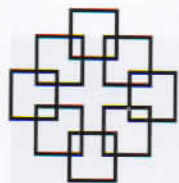


Oktober – November 2019

Blääd'sche



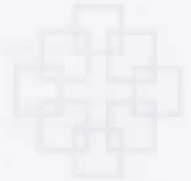
# ***Blääd'sche***

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Beerbach  
für Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts und Neutsch



Bild: Christa Wilderck

# Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt!



Hiob 19, 25

**W**enn das Bunt nach dem goldenen Oktober welk wird, zeigt sich die Vergänglichkeit und Schwere des Lebens. Die Gedenktage zu persönlichem und gesellschaftlichem Leid werden nun begangen. Richtig so. Vergänglichkeit und Schwere gut zu deuten, kann helfen und heilen. Der Monatsspruch für diesen November will dazu beitragen.

Hiob glaubt treu und standfest. Er ist ein angesehener Familienvater in rundum guten Verhältnissen. Wenn es uns gut geht, glauben wir gerne.

Ob Hiob auch treu und standfest ist, wenn es ihm schlecht geht? Wenn wir erleben, dass Verlustängste Realität werden, unsere Lieben und unsere Gesundheit Vergangenheit sind, welchen inneren Halt haben wir dann?

Na dann, jede Wette, Hiob wird seinen Glauben verlieren. Der Böse lacht sich schon ins Fäustchen. Gott dagegen kennt Hiob und erweist sich als der treue und standfeste Erlöser für ihn.

Hiob werden alle Sicherheiten genommen, ihn erreicht eine Hiobs-Botschaft nach der anderen. Freude diskutieren mit ihm verschiedene Deutungsmuster, die wir auch gut kennen: „Bist Du nicht irgendwie selbst schuld an Deiner Misere?“

Seine Frau meint: „Siehst du, deinen Gott kannst du vergessen!“

Und Hiob? Trotz seines Leidens sucht er weiterhin das Gespräch mit Gott. Er diskutiert mit ihm. Hiob will es wissen! Bitte machen Sie es auch so! Streiten Sie mit Gott! Schimpfen, Auskotzen, Beleidigtsein, Herausfordern ... alles ist erlaubt. Gott antwortet, gibt Impulse zum Nachdenken und Neu-Denken. Er zeigt sich. In der Schöpfung, in Jesus Christus, in der Liebe, im Nächsten erkennen wir ihn.

Hiob bekommt die Wunder der Schöpfung zu sehen. Auch wir staunen über Galaxien und Mikroorganismen, über die Klugheit der Tiere und Pflanzen. Und Hiob erlebt sich als Teil des Ganzen und findet darin Trost. Ja, so groß ist Gott und zugleich sorgt er auch für mich. „Ja, ich weiß, dass mein Erlöser lebt!“

„Erlöser“ ist auch das hebräische Wort für „Beistand, Anwalt“. Das Johannesevangelium übersetzt mit „Tröster“ und „Heiliger Geist“. Resilienz („Aber, ich weiß ...“), gespeist aus Gottvertrauen, ist eine Facette davon.

Einer meiner ersten Konfirmanden war ein geistig behinderter Junge. Peter und seine Mutter hatten gemeinsam dieses Erlöser-Wort als Konfirmationsspruch ausgesucht.



Den Balken eines Einbecker Fachwerkhause aus dem Jahr 1555 ziert der Spruch aus Hiob 1, 21: „Gott gibt, Gott nimmt. Der Name des Herrn ist gebenedeit.“

Als ich ihn fragte: „Wie bist Du darauf gekommen?“, antwortete er: „Ich weiß, dass mein Betreuer lebt!“ Und er liebte seine Betreuer und seine große Familie sehr! Geistig fit und pffiffig!

Als ich heimkam, wurde ich zu meinem sterbenden Nachbarn gerufen. Er war klar und fragte: „Mit welchem Wort willst Du mich beerdigen?“ Als ich von Peters Auslegung erzählte, sagte er: „Dieses Wort soll es sein. Ja, auch ich will mit dem Erlöser leben, wenn ich gehe.“

So konnte ich den einen getrost beerdigen und den anderen erfreut konfirmieren.



In Liebe betreut und erlöst – kommt man so gut durch jeden November und durch das Leben?

Ausprobieren ...

Ihre Pfarrerin

Angelika Giesecke



Bild: Eberhard Reinger

*Johannes, der Täufer, alias Pfarrer Johannes Lösch aus Alsbach, taufte sieben Kinder im Bensheimer Badeseesee, darunter ein Mädchen aus Ober-Beerbach.*

## Taufe im Bensheimer Badeseesee

**T**aufen für mehrere Täuflinge an Seen, Flüssen, Bächen oder im Woog werden beliebt. Gerade Patchwork-Familien oder Alleinerziehende freuen sich über die zwanglose Atmosphäre. Natürlich ist die Atmosphäre in unserer Kirche auch zwanglos, aber die Freiluft-Taufe hat ein anderes Image.

Die Freiluft-Taufe erinnert treffend an die ursprüngliche Taufe am Jordan, wie Johannes der Täufer sie durchgeführt hat. Er hatte damals dazu aufgerufen, sich neu Gott zuzuwenden. Als Merkzeichen führte er die Taufe ein. Man sollte sein altes Leben abwaschen und als neuer Mensch erfrischt und von Schuld gereinigt aufsteigen.

Die Taufe in der Kirche am Taufstein mit Taufschale konzentriert das Geschehen auf das Wesentliche. Ein weiterer Vorteil: Man ist unabhängig von Wetter und Temperatur und auch nicht an einen Fluß oder See gebunden. Aber zugegeben: Die See-Taufe ist romantischer.

Das Dekanat Bergstraße hatte nun erstmals zur Taufe am Bensheimer Badeseesee eingeladen. 60 Täuflinge waren am letzten Sonntag im August mit ihren Angehörigen gekommen, so dass fast 1000 Gäste dabei waren. Eine Ober-Beerbacher Familie ließ ihre Tochter von Pfarrer Lösch aus Alsbach taufen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

# Gebete für den Frieden

zum Thema „Friedensklima“

**M**itverschuldete Verseuchungen, Rodungen, Leerfischen, Landgrabbing, raffinierte gentechnische Manipulationen – viel geschieht, um den Profit kurzfristig zu steigern und längerfristig zu monopolisieren. Völker, die anders leben, werden vertrieben. Dabei könnte man doch gerade einiges von ihnen lernen. Klimaschutz kann Friedensschutz sein.

Zwei Montags-Gebete, ein Donnerstags-Gebet und ein Gottesdienst am Buß- und Betttag laden in Ober-Beerbach zum Mitbeten ein.

Wir treffen uns **um 19.50 Uhr** zu den kurzen und konzentrierten Friedensgebeten in der Ober-Beerbacher Kirche

- am Montag, 11. November,
- am Donnerstag, 14. November,
- und am Montag, 18. November.

Zum Abschluss der Friedensdekade feiern wir

- am Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag)

einen Gottesdienst **um 18 Uhr**.  
Herzlich willkommen!

# friedensklima



Ökumenische FriedensDekade  
10. bis 20. November 2019  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)





## Verborgene Kunstwerke

**Im Gemeindehaus wurden bislang unveröffentlichte Bilder und Skulpturen heimischer Künstler ausgestellt**

**E**in voller Erfolg! Schon bei der Vernissage freute sich der Kreis für Kunst, Kirche und Kultur über die zahlreichen Gäste. Barbara Rudolph vom Vorbereitungsteam und Ortsvorsteher Christoph Massoth eröffneten die Ausstellung im Evangelischen Gemeindehaus und luden dazu ein, die zuvor noch nirgendwo ausgestellten Bilder und Skulpturen von acht Ober-Beerbacher, Steigertser und Neutscher Künstlerinnen und Künstler intensiv zu betrachten.

Vielseitig und vielfältig, humorvoll und melancholisch, bunt und ruhig, exakt und emotional, witzig und wirklichkeitsnah – viele weitere Beschreibungen der ausgestellten Arbeiten konnte man hören. Die Gäste erlebten ein Gesamtkunstwerk

aus Farben, Formen, Leinwand, Sandstein, Holz, Metall, Ton, dazu verträumte Melodien am E-Piano, perlende Getränke und selbstgebackene kleine Köstlichkeiten und interessante Gespräche mit den Kunstschaffenden. Die Ausstellung war einerseits ein Feuerwerk für alle Sinne und andererseits ein kreativer Ruhe-Raum für alle, die sich im quirligen Trubel der Ower-Beerwischer Kerb diese besonderen Momente gönnten.

Herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben, besonders dem Team um Barbara Rudolph, den Kunstschaffenden und denen, die sich staunend mitgefremt haben. Die Bilder dieser liebenswürdigen Ausstellung hat Bernd Bickelhaupt mit seiner Kamera eingefangen.



## Dreamteams uff de Kerb

Die Kerb in Ober-Beerbach hatte lauter Höhepunkte. Zu verdanken ist das den verschiedenen Dreamteams, allen voran den 33 Kerweborsch und Kerwedamen um Parre Tobias und Glecknerin Selina! Glückwunsch zu Eurer schönen Gemeinschaft!

Die Teams der Vereine, das Team um „4-Finger-Joe“ und mehrere Freundeskreise, die Feuerwerker, der Kreis für Kunst, Kirche und Kultur mit seiner Kunst-Ausstellung im Gemeindehaus und der Kirchenvorstand arbeiteten traumhaft zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an die lieben Bäcker und Bäckerinnen, die Kuchen für unser Kerb-Café gebacken haben, und an die klasse Eltern vom neuen Spielkreis für ihre Mithilfe. Beim Kerb-Café und bei der Kollekte im Kerb-Gottesdienst kamen 475,50 Euro zusammen, die in die Renovierung des Gemeindehauses einfließen. Vielen Dank!

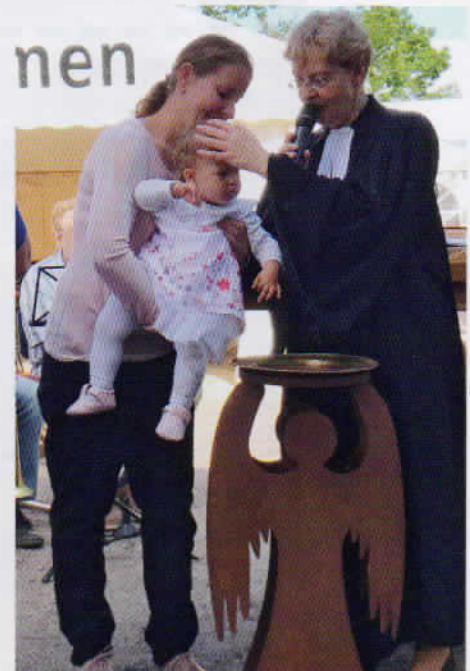
Für die Bilder auf dieser Doppelseite danken wir unserem Kamera-Team, das aus Bernd Bickelhaupt, Sabine Roß und Tobias Seitz bestand.







*Top-Team: Kerweborsch und -damen, Instagram-tauglich rund um die Uhr (Bilder links), Bierfass-Anstich-Team (oben), Predigt-Team (unten) und Tauf-Team für die allerjüngste Kerwedame Eva (rechts).*





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Martins gute Tat



**M**artin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

## Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratschloßlösung: Tieren



# Talente für Weihnachts-Musical gesucht

Erste Probe am Samstag, 9. November, um 10 Uhr

**M**itmachen beim Weihnachts-Musical am Heiligen Abend? Ja, gerne!

Wir suchen Kinder, die gerne dabei sein wollen als Maria, Josef, Engel, Hirten, Schafe ... ob auch Könige und Kinder dabei sind? Wer mag musizieren, singen, Theater spielen, beim Tee-Kochen und Muffins-Essen helfen? Wer mutig sein Talent zeigt, der lernt ganz nebenbei noch manches dazu.

Wir starten am Samstag, 9. November, vormittags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Im Mühlfeld 3. An den folgenden Samstagen wollen wir weiter zusammen proben. Zwischendurch wird uns ein kleiner Imbiss erfrischen.

Auf viele Kinder freuen sich wieder Bernd Bickelhaupt, Angelika Giesecke, Gisela Uhlig und Mariella Pieters.



Hirtinnen, Hirten und ...



... Maria beim Weihnachts-Musical 2017.

Bilder: Dieter Bachert

## Italienische Serenade mit „Tastar de Corde“

am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Ober-Beerbacher Kirche

**K**urzurlaub gefällig? Musik genießen mit Sekt oder Selters? Möglich ist das in unserer Kirche am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr.

Begeben Sie sich auf eine musikalische Reise von den Anfängen der Barockmusik bis zu ihrer Blüte, von Rom über Frankfurt nach Darmstadt, von Carissimi über Kuhnau zu Graupner. Eine Erzählung von berühmten Lehrern und Schülern und ihrer Wanderschaft von Hof zu Hof, von Italien nach Deutschland und zurück.

Das Ensemble „Tastar de Corde“ aus Rom spielt auf historischen Instrumenten. Der Kreis für Kunst, Kirche und Kultur schenkt perlende Getränke aus. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



*Barockmusik auf historischen Instrumenten: damit begeistert „Tastar de Corde“.*



*Bilder: Tastar de Corde*

## Senioren-Café

Die Senioren sind am Mittwoch, 6. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Am Mittwoch, 4. Dezember, treffen sie sich um 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz, um zu ihrer Weihnachtsfeier um 12 Uhr in der Gaststätte Talblick zu fahren.

## Kirchenvorstand

Am Donnerstag, 17. Oktober, und am Donnerstag, 14. November, kommt der Kirchenvorstand um 20 Uhr im Gemeindehaus zu seinen nächsten Sitzungen zusammen.

## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
Freitag	16.00 Uhr	Spielkreis

## Impressum

Das *Bläädsche* wird von der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Seeheim-Jugenheim herausgegeben, verantwortlich zeichnet Pfarrerin Giesecke.

## Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: [Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de)

Internet: [www.kirche-ober-beerbach.org](http://www.kirche-ober-beerbach.org)

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde: Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50,

Konto-Nr. 23 003 562, IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

## Evangelisches Gemeinденetz Nördliche Bergstraße

Die Kirchengemeinde Ober-Beerbach hat sich mit ihren Nachbargemeinden Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg zum Evangelischen Gemeinденetz Nördliche Bergstraße (EGNB) zusammengeschlossen. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer dieser Kirchengemeinden übernehmen seitdem Aufgaben im gesamten Gemeinденetz. Aktuelle Informationen zum Gemeinденetz finden Sie auf der EGNB-Homepage: [www.ev-gemeinденetz-nb.de](http://www.ev-gemeinденetz-nb.de).



## Getauft wurden

„Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“  
(Psalm 91, 11)

„Denn er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“  
(Psalm 91, 11)

„Berge mögen von ihrer Stelle weichen und Hügel wanken,  
aber meine Liebe zu dir kann durch nichts erschüttert werden.“  
(Jesaja 54, 10)

„Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen,  
nie dich im Stich lassen.“ (Josua 1, 5b)

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“  
(Römer 12, 21)



## Wir haben Abschied genommen

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“  
(1. Korinther 13, 13)

## Geburtstage im Oktober und November 2019



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

**Hinweis**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in der Rubrik „Freud und Leid“ veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Pfarramt Ober-Beerbach Bescheid.



## Gottesdienste im Oktober und November 2019

Sonntag,	13. 10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Giesecke
Sonntag,	27. 10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Hilsberg
Sonntag,	10. 11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Dörger
Montag,	11. 11.	19.50 Uhr	Friedensgebet
Donnerstag,	14. 11.	19.50 Uhr	Friedensgebet
Montag,	18. 11.	19.50 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch,	20. 11.	18 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade mit Pfarrerin Giesecke
Sonntag, Ewigkeitssonntag	24. 11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Giesecke
Sonntag, 1. Advent	1. 12.	18 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent mit der Chorgemeinschaft Ernsthofen / Ober- Beerbach, dem Posaunenchor Ober-Beerbach und Pfarrerin Giesecke



Alle Gottesdienste und Friedensgebete finden in der Kirche zu Ober-Beerbach statt.

» Aber ich weiß,  
dass mein Erlöser lebt.

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2019

HIOB 19,25